

München, 12.12.2017

## **SPD-Kultursprecherin begrüßt Berufung des neuen Leiters des Residenztheaters**

### **Isabell Zacharias: Profiliertes Theatermacher und Dramaturg mit Sinn für Parité**

Die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Isabell Zacharias** begrüßt die Berufung von Andreas Beck zum neuen Leiter des Münchner Residenztheaters. "Ich freue mich, dass dieser profilierte Dramaturg und Theatermacher jetzt das Resi leitet", erklärt die Münchner Abgeordnete.

Beck hatte zuletzt in Basel gewirkt, wo er es in kürzester Zeit schaffte, das einzige Drei-Sparten-Haus im deutschsprachigen Bereich zu etablieren, das paritätisch von vier Frauen und vier Männern geleitet wird. "Das ist wirklich bemerkenswert. Ich wünsche mir sehr, dass der Gedanke der Parité jetzt auch im Residenztheater Einzug hält", erklärt Zacharias.

Beck kennt die bayerische Landeshauptstadt bereits: Von 1994 bis 1997 arbeitete er als Dramaturg am Staatsschauspiel.